

Durch die im Jahre 1889 eingelaufenen Meldezettel wurden 278.456 Personen angemeldet. Am grössten war der Fremdenverkehr so wie im Jahre 1888 im Monate September (33.940 Personen), am schwächsten im Monate Jänner (15.117 Personen).

Zur Abmeldung gelangten 269.052 Personen durch 223.941 Meldezettel.

III. ABSCHNITT.

Presspolizei.

(III. Section der Polizei-Direction.)

Die Geschäftsführung der Presspolizei gliedert sich in den administrativen und gerichtlichen Theil, für welchen je ein besonderes Departement besteht.

I. Administrative Abtheilung.

1. Periodische Druckschriften.

A. Nach Tendenz und Programm der Blätter:

Politische	83
Volkswirtschaftliche	122
Landwirtschaftliche	24
Gewerblich-technische	93
Militärische	15
Medicinische und naturwissenschaftliche	43
Juridische und Verwaltungsblätter	14
Diöcesan-Kirchen- und Erbauungsblätter	6
Pädagogische, stenographische und Jugendblätter	34
Literarische, historische, geographische, allgemein wissenschaftliche	24
Theater, Musik, Kunst	26
Jagd-, Turn- und Feuerwehrewesen, Sport, Schach	20
Belletristische und Witzblätter	35
Nichtpolitische Localblätter	15
Mode- und Frauen-Zeitungen	12
Anzeigeblätter	36
Kleine Blätter ohne bestimmte Tendenz	60

Zusammen . 662

B. Nach den Zeitabschnitten des Erscheinens.

Täglich 1 mal erscheinende	21
„ 2 „ „	12
Wöchentlich 1 mal erscheinende	176
„ 2 „ „	14
„ 3 „ „	5
Monatlich 1 mal erscheinende	149
„ 2 „ „	254
„ 3 „ „	31

C. Nach der Sprache:

Deutsch	646
Französisch	6
Czechisch	1
Ruthenisch	1
Ungarisch	1
Croatisch	1
Hebräisch	1
Italienisch	2
Griechisch	1
Armenisch	1
Volapük	1

D. Als Fachblätter

anerkannt waren	94	1888	1889
Anmeldungen über Herausgabe periodischer Druckschriften	208		262
Anmeldungen über Veränderungen periodischer Druckschriften	961		908
Erhebungen über Journalnotizen, locale Tagesereignisse betreffend, eventuell amtliche Berichtigungen	163		174
Gesuche um Bewilligung zum Verschleisse periodischer Druckschriften und um Eintragung von Blättern in Zeitungsverchleisslicenzen	378		199

2. Nichtperiodische Druckschriften.

Anmeldungen über Verkauf von Druckschriften im Selbstverlage	11		65
Gesuche um Bewilligung zur Affichirung von Druckschriften	193		263

	1888	1889
Gesuche um Bewilligung zum Verkaufe von Schulbüchern, Kalendern, Heiligenbildern, Gebeten und Gebetbüchern	153	107

3. Erzeugung von Druckschriften.

1. Aeusserungen über Gesuche um Bewilligung zur Aufstellung authographischer Pressen zu Erzeugnissen ausschliesslich zum Gebrauche des Eigentümers der Presse (Hektographen u. dgl.)	36	26
2. Aeusserungen über Gesuche um Ertheilung von Concessionen zum Betriebe von Buch- und Stein-druckereien, artistischen Anstalten und à la Minute-Pressen zur geschäftsmässigen Erzeugung von Drucksachen	37	57
3. Von den ad 1 und 2 erwähnten Gesuchen wurden bewilligt	65	73

4. Handel mit Druckschriften.

Gesuche um Concessionen zum Betriebe von Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen, Leihbibliotheken, sowie zum Handel mit Oelfarbendruckbildern, Photographien, Landkarten u. dgl. . .	294	188
Gesuche um Ertheilung von Erlaubnisscheinen zum Subscribenten- und Pränumerantensammeln . .	109	119
Prüfungen der zum Betriebe durch Pränumeranten- und Subscribentensammler bestimmten Druckschriften	67	15
Ausfertigungen von Erlaubnisscheinen zum Pränumerantensammeln	79	137
Ausfertigungen von Zeitungsverkaufslizenzen . .	147	103
Ausfertigungen von Lizenzen für Schulbücher-, Kalender- und Liederverkauf	93	77
5. Anzeigen an die Gerichtsbehörden über strafbare Handlungen im Sinne des Pressgesetzes	236	307

6. Theater, Singspielhallen, Volkssänger.

Zur Aufführungsbewilligung wurden der Polizei-Direction alte Theaterstücke vorgelegt	154	66
Inspectionen bei Aufführung neuer Stücke fanden statt	68	50

	1888	1889
Der Statthalterei wurden im Sinne des § 3 der Theaterordnung vom 25. November 1850 (R. G. Bl. Nr. 451) behufs Ertheilung der Aufführungsbewilligung neue Theaterstücke vorgelegt	219	167
Gesuche um Concessionen zur Errichtung von Theatern oder Theaterschulen wurden eingebracht	20	21
Aeussierungen über Gesuche um Concessionen zum Betriebe von Theateragenturen wurden abgegeben	1	1
Zur Bewilligung des öffentlichen Vortrages wurden Liedertexte, Gedichte, einzelne Scenen, Singspiele eingereicht	2.105	2.529

7. *Privatproductionen.*

Von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften wurden Theaterstücke behufs Ertheilung der Aufführungsbewilligung vorgelegt	1.161	1.159
Von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften langten Gesangs- und sonstige Vortragsstücke behufs Ertheilung der Vortragsbewilligung ein		

II. Polizeidirections-Abtheilung für gerichtliche Polizei in Presssachen.

	1888	1889
Exhibitenzahl	1.598	1.577
Die Anzahl der Exemplare periodischer Druckschriften, welche der Polizeidirections-Abtheilung für gerichtliche Polizei in Presssachen zur Durchsicht eingesendet wurden, betrug	29.411	26.526
Nichtperiodische Druckschriften wurden gelesen	2.766	2.929
Der Postdebit wurde 10 Druckschriften entzogen.		
Beanständet wurden Druckschriften:		
a) Von Amtswegen mit Beschlagnahme wegen Verbrechen	27	20
Wegen Vergehen im Sinne des allgemeinen Strafgesetzes	133	112
Wegen Vergehen im Sinne des Pressgesetzes	7	9
Wegen Uebertretung im Sinne des Pressgesetzes	101	91
Ohne Beschlagnahme wegen Uebertretung des Pressgesetzes	118	110

	1888	1889
b) Auf Grund von Privatklagen wegen Nachdruckes	4	1
Wegen Ehrenbeleidigung	15	17

III. Thätigkeit der Commissariate.

Zahl der von den Commissariaten erstatteten Berichte und geführten Correspondenzen über Gesuche um Erlangung von Licenzen:

1. Zum Zeitungsverschleisse	378	339
2. Zum Pränumerantensammeln	148	250
3. Zum Verschleisse von Kalendern, Heiligenbildern, Gebeten, Gebetbüchern	153	306

IV. Gewerbe.

Am Schlusse des Jahres bestanden im Polizeirayon:

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlungen	240	264
Leihbibliotheken ¹⁾	16	17
Musikalien-Leihanstalten	12	14
Zeitungsverschleisser	1.274	1.330
Pränumerantensammler	79	68
Buchdruckereien	204	212
Lithographische Anstalten	140	145
Kupferdruckereien	16	18
Xylographische Anstalten	25	29
Schriftgiessereien und Stereotypeure	30	30
Spielkartenfabrikanten	13	13

IV. ABSCHNITT.

Vereine und Versammlungen.

(III. Section der Polizei-Direction.)

Die Zahl der Vereine betrug nach den Rubriken des Vereinscatasters geordnet im Jahre 1889:

¹⁾ Ausserdem bestehen noch 2 unentgeltliche Leihbibliotheken ohne Lesehallen und 8 unentgeltliche Leihbibliotheken mit Lesehallen. Solche unentgeltliche Leihbibliotheken und Lesezimmer, welche von Vereinen gegründet wurden und welche nur den Mitgliedern dieser Vereine zugänglich sind, erscheinen hier nicht eingerechnet.